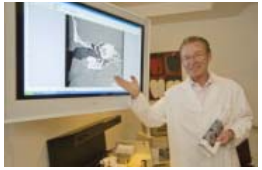


Die Behandlungsorganisation

Einzeltherapie

Einzeltherapien finden in der Regel an ein oder zwei Tagen pro Woche statt und können auf Wunsch auch berufsbegleitend organisiert werden. Hierbei kommen verschiedene Behandlungsmaßnahmen zum Einsatz: Psychotherapie / Coaching, Körpertherapie, Tinnitus-Retraining sowie bei Bedarf weitere Therapien.

Gruppentherapie

Das Gruppentherapiekonzept ist in einen festen Behandlungszyklus eingebunden, der sechs Wochen umfasst. Auch intensive Rehabilitationsmaßnahmen mit einwöchigen Aufenthalten im Tinnitus Sanatorium St. Goarshausen am Rhein werden ausgerichtet. Dabei kommen auch ganz neuartige Heilungs-Interaktionen wie SOS und THE zum Einsatz.

Berufsbegleitende Behandlung am Abend

Insbesondere für berufstätige Patienten bieten wir auch abends Behandlungsmaßnahmen an. Die an ein oder zwei Abenden pro Woche stattfindenden Therapien bestehen aus einer Kombination von Informationsveranstaltungen und individueller Beratung.

Behandlungsziel

Ziel unserer Therapiemaßnahmen ist es, sowohl das Tinnitus-Signal selbst zu verringern als auch dessen Störpotential Belastung zu reduzieren. Dazu ist es notwendig, die an der Entstehung und Chronifizierung des Tinnitus beteiligten Faktoren zu reduzieren.

Darüber hinaus erarbeiten wir gemeinsam mit dem Patienten ganzheitliche Maßnahmen um künftigen Belastungen besser begegnen and vorbeugen zu können.

Apparative Unterstützung

In 70 Prozent aller Fälle leiden Tinnitus-Patienten zusätzlich unter einer Wahrnehmungsminderung einzelner Frequenzen. Diese können mit Hilfe von speziellen Audiostimulatoren zum Teil wieder ausgeglichen werden. Damit kann die Wahrnehmung von Sprache und Geräuschen optimiert und der Tinnitus häufig erfolgreich in den Hintergrund gedrängt werden. Liegt keine Hörminderung vor, kommen Tinnitus-Noiser zum Einsatz. Sie erzeugen ein breitbandiges Rauschen and können so gezielt vom Tinnitus ablenken. Diese Tinnitus-Noiser werden von vielen Betroffenen auch als Einschlaf-Hilfe geschätzt.

Das Tinnitus-Zentrum Frankfurt arbeitet mit der Firma Akustika zusammen.

Anmeldung

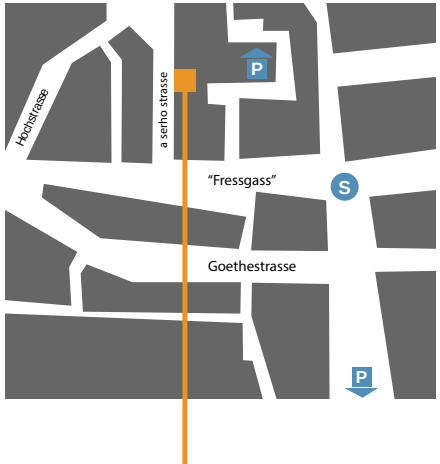
Für die Behandlung im Tinnitus-Zentrum in Frankfurt am Main sind keine langwierigen Formalitäten zu erledigen. Für ein individuelles Vorgespräch benötigen Sie lediglich einen Überweisungsschein. Die übrige Behandlung kann nur als Privatbehandlung angeboten werden.

Kontakt

Tinnitus-Zentrum Frankfurt
Kaiserhofstrasse 10
60313 Frankfurt

Tel.: 069 / 51701760
Mobil.: 0173 / 58 20 261

E-Mail: kontakt@tinnitusabhilfe.de
www.tinnitusabhilfe.de



Tinnitus-Zentrum Frankfurt am Main

www.tinnitusabhilfe.de

Tinnitus ist keine Erkrankung des Ohres, sondern eine organübergreifende Störung zentraler Hörvorgänge.

Dr. med. C. Hellweg

Das Behandlungskonzept

Im Tinnitus-Zentrum Frankfurt werden Patienten mit chronischem Tinnitus, Hyperakusis und Schwindel behandelt. Meist kommen die Betroffenen hierher, wenn die primären HNO-ärztlichen und / oder neurologischen Untersuchungen und Therapien abgeschlossen sind, sich jedoch noch keine Besserung eingestellt hat.

Gerade in diesem Stadium der Krankheitsentwicklung droht die Chronifzierung, die eine enorme Belastung für die körperliche und seelische Verfassung des betroffenen Menschen darstellt und ihn in eine zunehmende Hilfsbedürftigkeit treiben kann.

Hier setzen unsere Therapieangebote an: Unser Behandlungskonzept setzt sich zum Ziel, dem Patienten aktive Möglichkeiten zur Bewältigung seiner Beschwerden zu verschaffen.

Veranstaltungen im Tinnitus-Zentrum

Alles Wissenswerte rund um Tinnitus und die hier angebotenen Behandlungsmöglichkeiten erfahren Interessierte im Rahmen der einmal im Monat stattfindenden Informationsveranstaltungen im Tinnitus-Zentrum Frankfurt. Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage (www.tinnitus-frankfurt.de). Bitte melden Sie sich bei Interesse telefonisch im Sekretariat an.

Chronischer Tinnitus

Bei chronischem Tinnitus (länger als drei Monate anhaltend) oder der Hyperakusis, einer Überempfindlichkeit des Hörorgans, handelt es sich nicht nur um eine Erkrankung des Ohres, sondern auch um eine Störung zentraler Wahrnehmungs- und Verarbeitungsprozesse.

Wir erforschen zu allererst die Ursache Ihres Tinnitus. Der dann individuell aufgestellte Behandlungsplan besteht aus verschiedenen Therapieansätzen und wird durch spezifische Entspannungstechniken ergänzt. Unsere Behandlungen gründen sich auf naturwissenschaftliche Erklärungszusammenhänge.

Schwindel

Das Gleichgewichtssystem im Ohr kann sowohl durch organische als auch durch seelische Einflüsse aus der Bahn geraten. Um der Ursache des Schwindels auf den Grund zu gehen, bedienen wir uns der neurootologischen Diagnostik sowie einer Analyse möglicher seelischer Belastungen. Aus den Ergebnissen dieser Untersuchungen entwickeln wir ein individuelles Therapiekonzept.

Darüber hinaus behandeln wir die Meniersche Krankheit, eine Sonderform des Schwindels, bei der attackenweise Drehschwindel einsetzt, häufig einhergehend mit Tinnitus und lnnenohrschwerhörigkeit.

Die behandelnden Ärzte und Therapeuten

Im Tinnitus-Zentrum Frankfurt arbeitet ein Team aus Ärzten, Psychologen und Therapeuten mit unterschiedlichen fachlichen Kompetenzen, das den individuell konzipierten Therapieplan umsetzt.

- Dr. med. Christian Hellweg
  Facharzt für HNO,
  Schwerpunkt Neurootologie
- Dr. med. Günter Theisen
  Facharzt für HNO,
  Schwerpunkt Labyrinthanästhesie
- Frau Gabriele Lux
  Hörakustikermeisterin

Weitere Spezialisten aus anderen Fachgebieten sind mit dem Tinnitus-Zentrum Frankfurt assoziiert. Adressen sind auf Anfrage verfügbar.

Therapieangebote

Die chronifizierten Formen von Tinnitus, Hyperakusis und Schwindel bedürfen einer komplexen, multi-dimensionalen Behandlung, da man den unterschiedlichen Ebenen des Krankheitsgeschehens nur auf diese Weise gerecht werden kann. Im Tinnitus-Zentrum Frankfurt sind die dafür erforderlichen fachlichen Kompetenzen gebündelt und in Form eines ambulanten oder tagesklinischen Behandlungskonzeptes organisiert. Es kommen folgende Therapien zum Einsatz:

- Tinnitus-Retraining-Therapie (TRT)
- Neurostimulator
- Gleichgewichtstraining
- Hörtherapie und Sensibilitätstraining
- Auditive Wahrnehmungsschulung
- Neuro-Biofeedback
- Labyrinthanästhesie
- Beratung durch Hörgeräteakustiker
- Analyse der Belastungsfaktoren
- Psychotherapie / Coaching
- Entspannungstherapie
- Cranio-Sakrale Therapie
- Physiotherapie/ Krankengymnastik
- Bewegungstherapie

Auf Wunsch erstellen wir Ihnen auch ein persönliches Risikoprofil.